

In der nächsten Saison wird Algan Trainer und „Klobe“ Sportchef

Lurup nach 5:0-Triumph über UH-Adler gerettet

„Das war die schwierigste Spielzeit meiner Trainerlaufbahn. Dass es ein solches Herzschatzfinale geben würde, damit hatte ich nicht gerechnet“, sagte nach dem 5:0-Auswärtssieg des SV Lurup an der Beethovenstraße über UH-Adler Lurups Trainer Andreas Klobedanz, dem ein riesiger Stein vom Herzen gefallen war. Immerhin wäre UH-Adler bei einem Unentschieden in der Landesliga geblieben und Lurup wäre abgestiegen, weil sich in zwei parallelen Begegnungen die unmittelbaren Konkurrenten Sperber (3:1 über den HEBC) und Teutonia 05 (5:0 über den Eimsbüttler TV) erfolgreich behauptet hatten.

54 Minuten mussten Lurups Mannschaft, Trainer Andreas Klobedanz, Co-Trainer Dirk Burmester, Fritz Müller und die Hauptsponsoren Christian und Maik

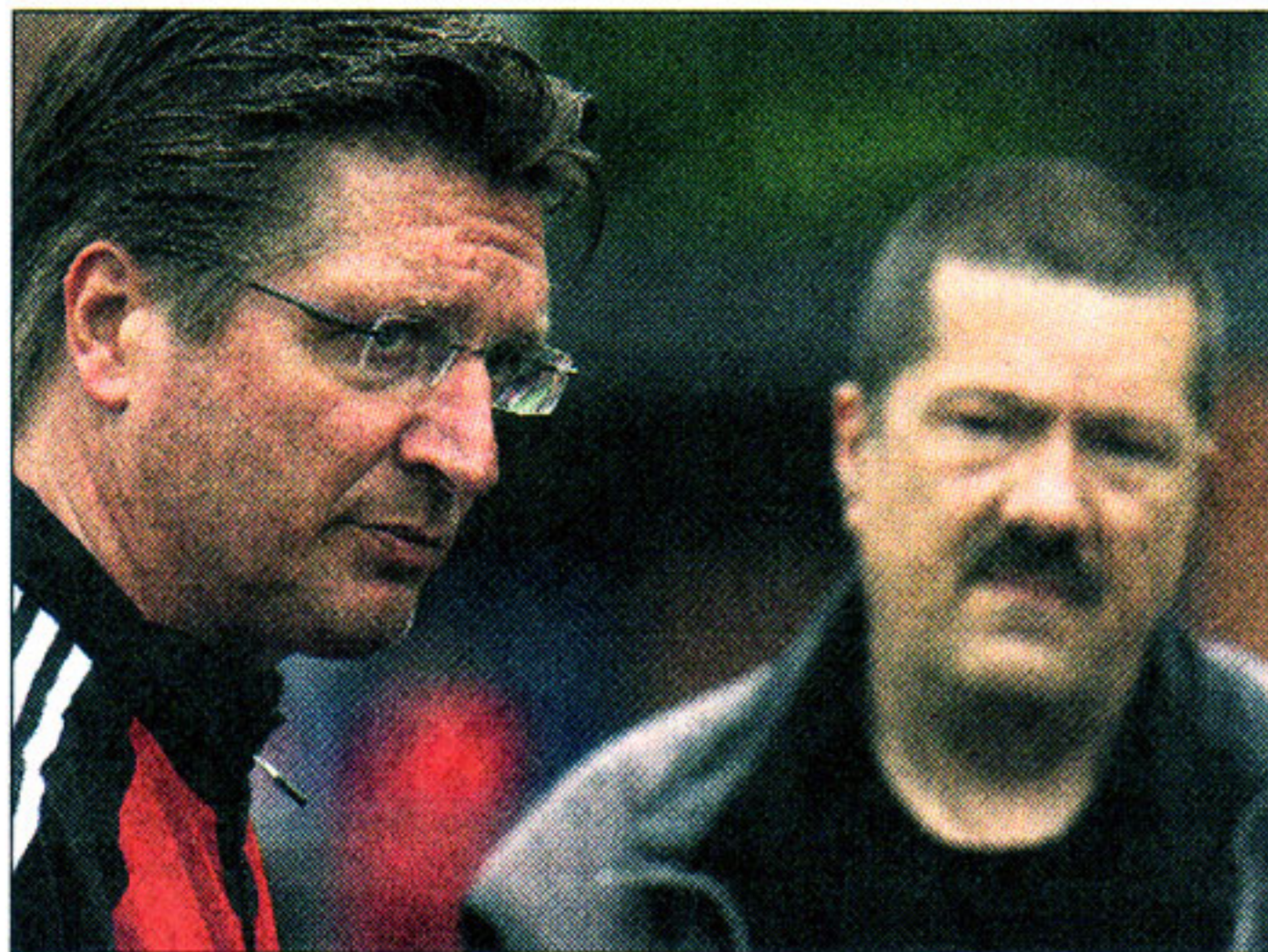
Perlwitz zittern, denn solange ging die Taktik der Gastmannschaft auf, den einen fehlenden Punkt zu behalten.

Dass es anders kam als gedacht, lag nicht zuletzt an dem überragenden Berkan Algan, der seine glänzenden Leistungen in der Rückrunde mit drei herrlichen Toren krönte. „Und das im stolzen Fußballer-Alter von 37 Jahren“, sagte Andreas Klobedanz, um gleich nach dieser Feststellung mit der Nachricht aufzuwarten, er werde mit sofortiger Wirkung als Trainer zurücktreten. In der nächsten Spielzeit trete Berkan Algan an seine Stelle, während er dem Verein und seinem Freund als Sportchef zur Seite stehen werde. Noch habe Algan keine Spieler, aber Klobedanz, der in dieser Woche Einzelgespräche auf-

nimmt, ist davon überzeugt, dass der jetzige Kader dem SV Lurup treu bleibt. Allerdings müsse für den Torjäger Berkan Algan Ersatz gefunden werden. In der ersten Halbzeit gingen beide Mannschaften hoch konzentriert zu Werke. Hüben und drüben gab es nur wenige Tor-szenen. Zweimal, in der 10. und 18. Minute, wehrte Jo-Daniel Krohn im Tor der Gastgeber Freistöße von Algan ab. In der 15. Minute rutschte Adem Ismail frei stehend vor dem von Antu-

zum Erfolg zu kommen versuchte. Diese Taktik ging nicht mehr auf, weil die Luruper Abwehrreihe sicher stand und auch Ersatz-Torwart Bojan Antunovic für den verletzten Dennis Ku-

kam, waren noch drei Sahnehäubchen, zubereitet von Algan und Akgül. Algan traf auf Vorlage von Akgül in der 77. Minute zum 3:0, Akgül erhöhte auf 4:0. Besonders sehenswert Algans



Oben links: Arbeiten auch weiter eng zusammen: Andreas Klobedanz und Sponsor Christian Perlwitz

novic gehüteten Luruper Tor aus. Die Gäste hatten ihre beste Torchance in der 20. Minute als



Dreifacher Torschütze und neuer Trainer Berkan Algan

Torsten Lemke eine Vorlage von Algan verpasste. Mit Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Lurup das Tempo, während UH-Adler weiter auf Torsicherung spielte und mit Kontern



Jubelszenen nach der Rettung



Außer sich vor Freude: Mannschaftskapitän Manuel Kaladic und Berkan Algan

bowski Ruhe ausstrahlte. Berkan Algan brachte Lurup nach einer missglückten Abwehr des gegnerischen Torwarts mit 1:0 in Führung. Sezgün Akgül hatte den Nachschuss mit engagiertem Einsatz möglich gemacht. Danach gerieten die Gastgeber zusehends ins Schwimmen. Bei einem verzweifelten Einsatz in der 59. Minute vermochte konnte Sedeghi seinen Gegenspieler Akgül nur mit einer „Notbremse“ vom Ball trennen. Juri Jeremejew versenkte den Foulelfmeter unhaltbar zum 2:0. „Damit war der Code geknackt“, zog Lurups Trainer Bilanz. Was obendrau

Treffer zum 5:0 in der 84. Minute. Der Ex-Profi umkurvte vier gegnerische Spieler und hatte noch Konzentration genug, Torwart Krohn zu überwinden. Lurups Anhang feierte seinen Alleingang mit Jubelrufen. Immer wieder wurde „Christiano Ronaldo“ gerufen. Nach dem Spiel führte Lurups Mannschaft auf

dem Platz Freudentänze auf. Sie waren bereits der Beginn einer Feier, die in Berkan Algans Gaststätte in Bahrenfeld fortgesetzt wurde.

Der scheidende Trainer Andreas Klobedanz wagte einen Ausblick: „In der kommenden Spielzeit werden wir nicht wieder in Abstiegsgefahr geraten. Wir haben andere Ziele. Nun denn, auf ein Neues.“

SV Lurup: Antunovic; Kaladic, Straub, Ehlers, Appiah; Karakas, Lemke, Algan (ab 87. Min. Marlow Gomoll), Semtner (ab 85. Min. Haras); Jeremejew (ab 85. Min. Aktan), Akgül. Wi.